



**Projekttitel: Gemeinschaftsbereich
Taaken**

Nr. : T 01

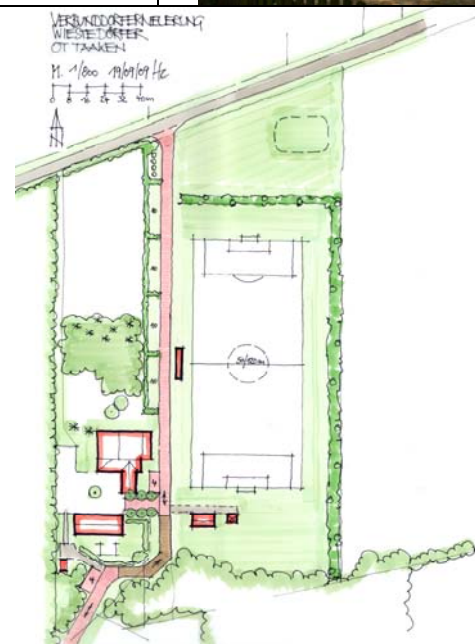
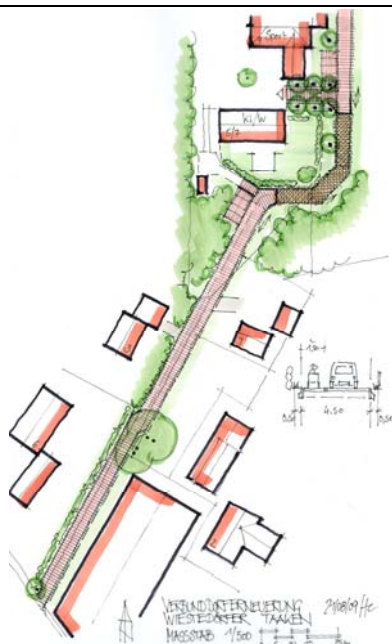
Ortsteil: Taaken

Zielsetzung:


Die Dorfgemeinschaftszentrum (Kinderspielkreis, Ortstreffpunkt, Sporthalle) soll durch eine verbesserte Zugänglichkeit, die Erweiterung um einen Sportplatz sowie die Neuanlage eines Gemeinschaftstreffpunktes in der Funktionalität gestärkt werden.

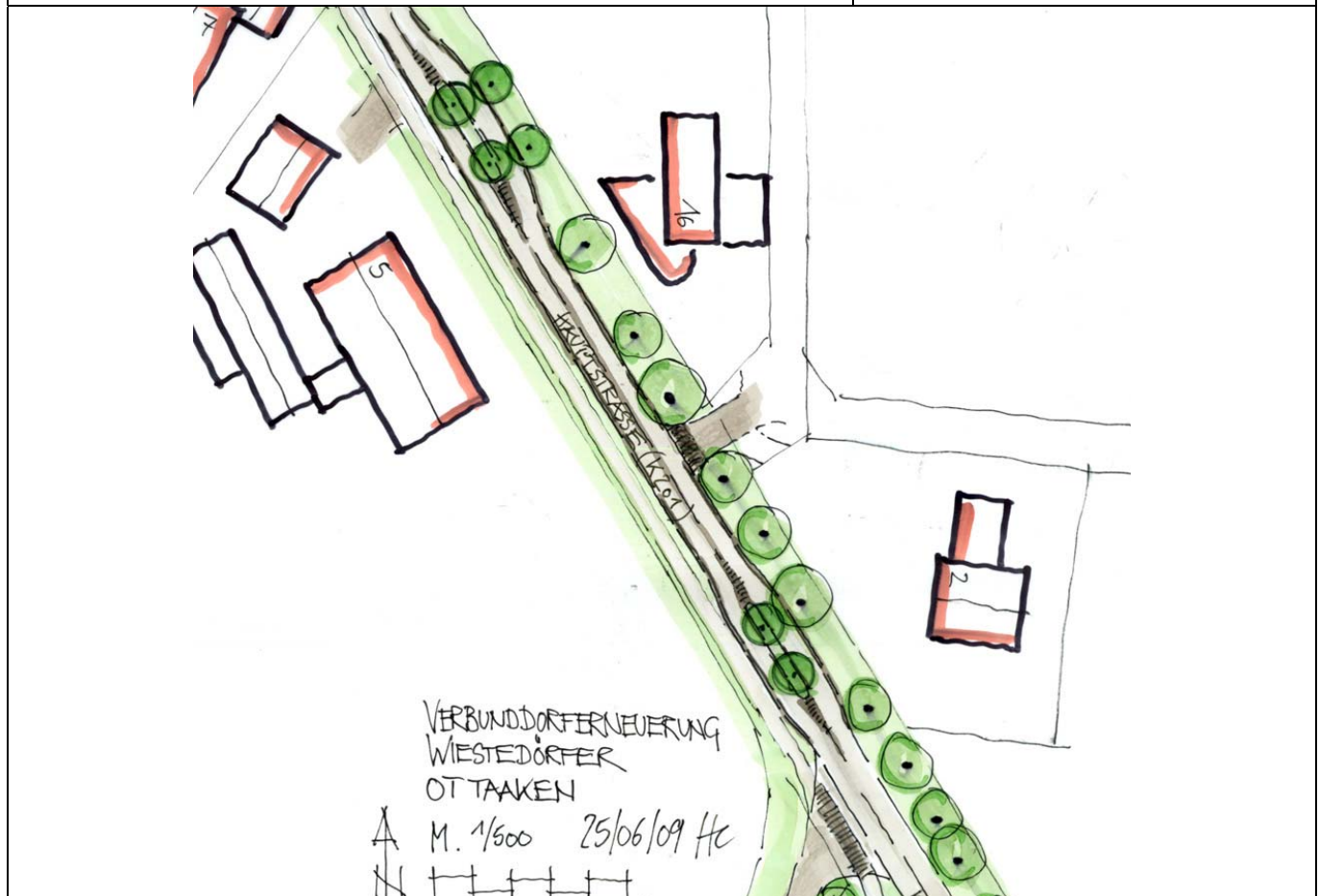
Kurzbeschreibung:

- Die Schulstraße stellt die offizielle Erschließung des Kinderspielkreises sowie der Sportanlagen dar. Der Einzugsbereich des Spielkreises sowie der Sporthalle und des Dorfgemeinschaftsraumes reicht weit über die Ortschaft Taaken hinaus. Eine sichere Zu- und Abfahrt mit dem PKW oder dem Fahrrad ist daher zu gewährleisten.
- Die Schulstraße ist derzeit mit einer Breite von unter 3 m sehr eng und lässt einen Gegenverkehr von Fahrzeugen oder Fahrzeug / Person / Fahrrad nicht zu. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, die diese Straße mit dem Fahrrad in beide Richtungen nutzen, ist diese Erschließung sehr gefährlich. Aus diesem Grunde soll sie so gestaltet werden, dass sie zum Einen eine höhere Sicherheit für die Kinder bietet, zum anderen in ihrer Gestaltung ortsgerecht verbessert wird.
- Der Kinderspielkreis verfügt über ein gutes Außengelände, das unter hohen Fichten angelegt ist. Die Fichten sollen in den nächsten Jahren sukzessive gegen Laubbäume ausgetauscht werden.
- Der Sportverein ist derzeit darauf angewiesen, seine Fußballmannschaften auf verschiedenen Plätzen der Samtgemeinde trainieren und spielen zu lassen, da er über keinen eigenen Platz verfügt. Die Gemeinde beabsichtigt, hierfür dem Sportverein eine Fläche zur Verfügung zu stellen. Die planungsrechtlichen Erfordernisse werden derzeit umgesetzt. An diesen Sportplatz soll sich ein Kommunikationsbereich anschließen, der mit einer Grillstelle sowie einem Pavillon ausgestattet ist.
- Die bisher am Ende des Bolzplatzes gelegenen Wertstoffcontainer sind so einzugrünen, dass sie den neu gestalteten Bereich nicht optisch abwerten.



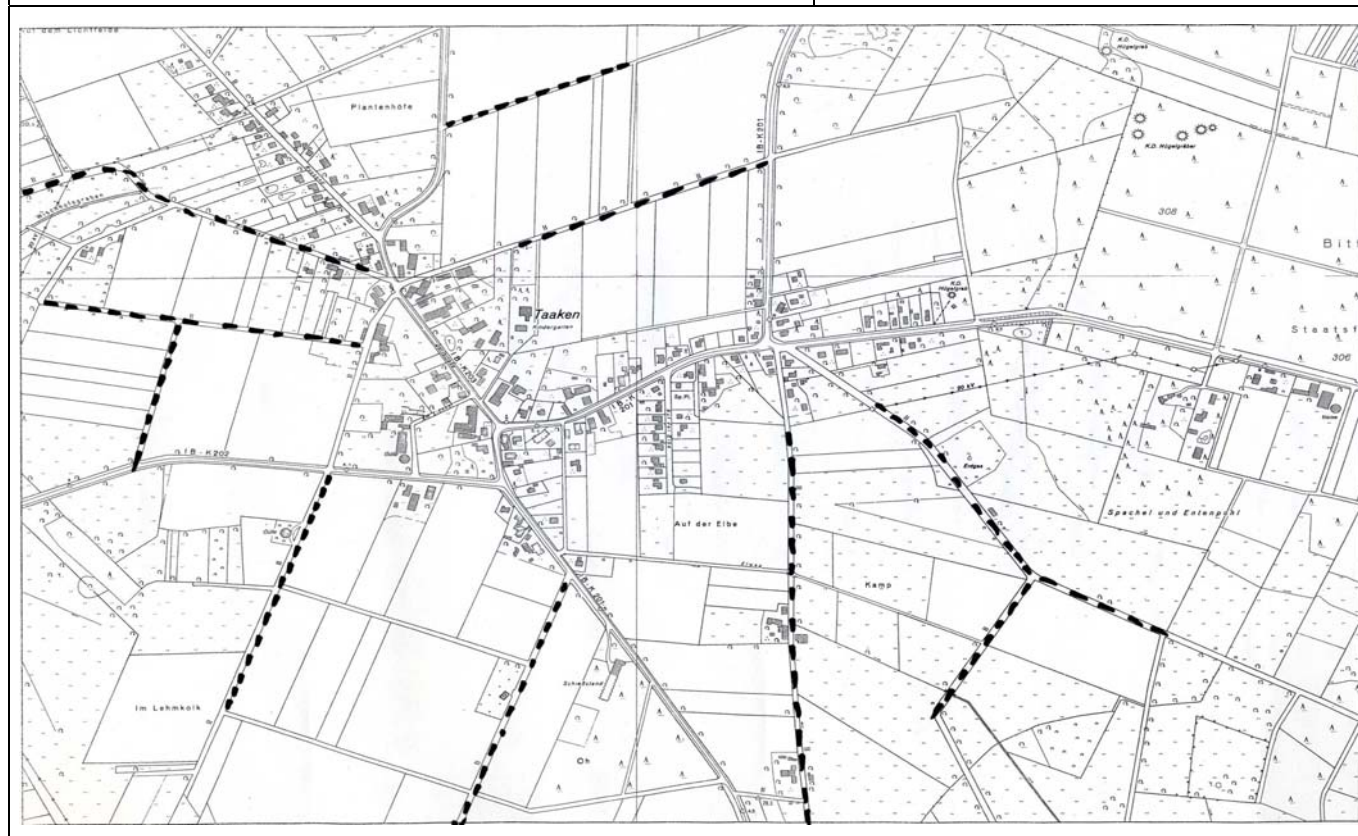


<p>Projekttitlel: Verkehrsberuhigung Ortseingänge</p>	<p>Nr. :T 02 Ortsteil: Taaken</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besser angepasste Geschwindigkeit an den Ortseingängen, Reduzierung des Verkehrslärms und Erhöhung der Verkehrssicherheit. 	 <p>Ortseinfahrt von Sottrum</p>
<p>Kurzbeschreibung: Durch die Ortschaft Taaken verlaufen drei Kreisstraßen mit einem teilweise sehr hohen Verkehrsaufkommen, darunter in großem Umfang Schwerlastverkehr. Die gerade auf die Ortschaft zuführenden Straßen ohne vorgelagerte Geschwindigkeitsbegrenzung führen häufig zu überhöhten Geschwindigkeiten in den Ortseingangsbereichen. Erfahrungsgemäß können nur bauliche Maßnahmen Abhilfe schaffen. Es werden an den im Plan markierten Ortseingängen bauliche Veränderung mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung vorgenommen, wie z. B. Einbau von Inseln, Verschwenkung der Fahrbahn, Bau von Baumtoren. (sh. W 04 Überörtliche Verkehrsberuhigung)</p>	





<p>Projekttitle: Anpflanzungen an Straßen u. Wegen</p>	<p>Nr. : T 03 Ortsteil: Taaken</p>
<p>Zielsetzung: Verbesserung des Erscheinungsbildes des Ortes, der Ortsrandlagen und der Gemarkung durch Anpflanzung von Großgrün.</p>	<div data-bbox="975 320 1422 568"> <p>Lehmholksweg</p> </div> <div data-bbox="970 600 1433 853"> <p>Hinter der Ohe</p> </div> <div data-bbox="967 884 1433 1144"> <p>Blöckenseitenweg</p> </div>
<p>Kurzbeschreibung: Durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung verbunden mit dem Umbruch von Grünland in den letzten 10 Jahren, die in Teilbereichen landwirtschaftliche Nutzung der Wegeränder wird das äußere Erscheinungsbild der Gemarkung sowie der Lebensraum für bestimmte Tier- und Pflanzenarten stark beeinträchtigt. Dem heftigen Sturm am 07.08.2008 ist eine Vielzahl alter Bäume, teilweise über 100 Jahre alte Eichen, zum Opfer gefallen. Das Erscheinungsbild des Ortes und einzelner auf den Ort zuführender Straßen (Brookweg, Rüssend) hat darunter stark gelitten. Mit der Anpflanzung standortgerechter Bäume, Sträucher und Hecken nach Maßgabe der erarbeiteten Pflanzliste soll einerseits ein teilweiser Ausgleich der entstandenen Schäden herbeigeführt und eine ökologische und ästhetische Aufwertung der Ortschaft erreicht werden. An folgenden Wegen/Straßen werden Anpflanzungen empfohlen: Blöckenweg, Brookweg, Falligweg, Am Sportplatz, Brookhorn, Auf dem Kamp, Weg zum Schredderplatz, Schlippenmoorweg, Lehmholksweg, Blöckenseitenweg.</p>	





Projekttitlel: Verkehrsinseln	Nr. : T 04 Ortsteil: Taaken
Zielsetzung: Umgestaltung der vorhandenen Verkehrsinseln	
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none">■ Erneuerung der Bepflanzung (Bäume?) Analog zu den neu zu erstellenden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an den Ortseingängen	



<p>Projekttitle: Sanierung der Straße „Auf dem Kamp“</p>	<p>Nr. : T 05 Ortsteil: Taaken</p>
<p>Zielsetzung: Sanierung der stark beschädigten Straße „Auf dem Kamp“ und erstellen eines Seitenstreifens für Radfahrer und Fußgänger</p> <p>Kurzbeschreibung: Die alte Kopfsteinpflaster-Straße „Auf dem Kamp“ ist mittlerweile stark in die Jahre gekommen und muss dringend saniert werden. In der letzten Zeit haben einige Ausbesserungsarbeiten stattgefunden, die aber weder von Dauer sind noch optisch ins Bild passen.</p> <p>Zu beachten ist allerdings, dass diese Straße für Fahrzeuge bis 40 to. befahrbar sein muss, um die Existenz des anliegenden landwirtschaftlichen Betriebes nicht zu gefährden. Die Tankwagen und Futtermittel-Lieferanten nutzen diese Straße als Zuwegung.</p> <p>Zusätzlich wäre es wünschenswert einen befahrbaren Seitenstreifen für Fußgänger und Fahrradfahrer einzurichten, da die Straße eine Art „Umgehung“ des Ortes Taaken für Radfahrer/Spaziergänger sein könnte. Da die Beleuchtung fehlt, birgt die Straße ohne Seitenstreifen aber Gefahren.</p> <p>In</p>	



<p>Projekttitle: Spielplatz „Auf der Elbe“</p>	<p>Nr. : T 06</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhöhung der Attraktivität des Spielplatzes durch Renovierung und neue Spielgeräte 	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der vorhandene Spielplatz wird nicht zuletzt aufgrund seiner Größe, Lage und Geländemodellierung gut angenommen. Die Spielgeräte sind jedoch in einem teilweise schlechten Zustand. Sie genügen ganz überwiegend nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es sollten neue Spielgeräte beschafft, andere umgestaltet und das Gelände neu hergerichtet werden.</p>	



<p>Projekttitle: Anlage einer Streuobstwiese</p>	<p>Nr. : T 0</p>
<p>Zielsetzung: Gestalterische Aufwertung des Ortsrandbereichs im Bereich nordöstlich des Blöckenweges durch Anlage einer Streuobstwiese</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>An der Nordostseite des Blöckenweges unmittelbar am Ortsrand befindet sich bereits ein Obstwiese. Einige Bäume sind allerdings in einem schlechten Zustand, umgefallen bzw. abgestorben. Die Anlage einer weiteren Streuobstwiese, möglichst unmittelbar anschließend, alternativ auch nur auf einer kleinen, ca. 1700 m² großen Fläche, würde zu einer optischen Aufwertung dieses Bereichs führen.</p> <p>Es sollen regional bekannte Sorten und großwüchsige Bäume gesetzt werden. Insgesamt würden auf der Fläche 20 Bäume Platz finden, die sich aufteilen in 12 Apfelbäume, 3 Birnenbäume, 1 Quitte, 1 Walnussbaum und 3 Zwetschenbäume.</p> <p>Als Randbepflanzung sollen Sträucher eingeplant werden wie Apfelbeere, Johannisbeere und andere. Neben dem Erhalt alter Obstbaumarten soll weiterer Lebensraum für Tiere und Pflanzen geschaffen werden, im Bodenbereich durch die Zulassung von Wildkräutern, im Randbereich durch ein Stück Hecke mit Wildrosen, Schlehe und Weißdorn.</p>	

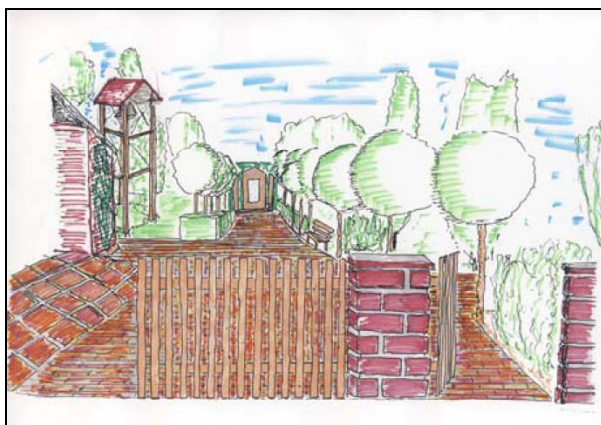
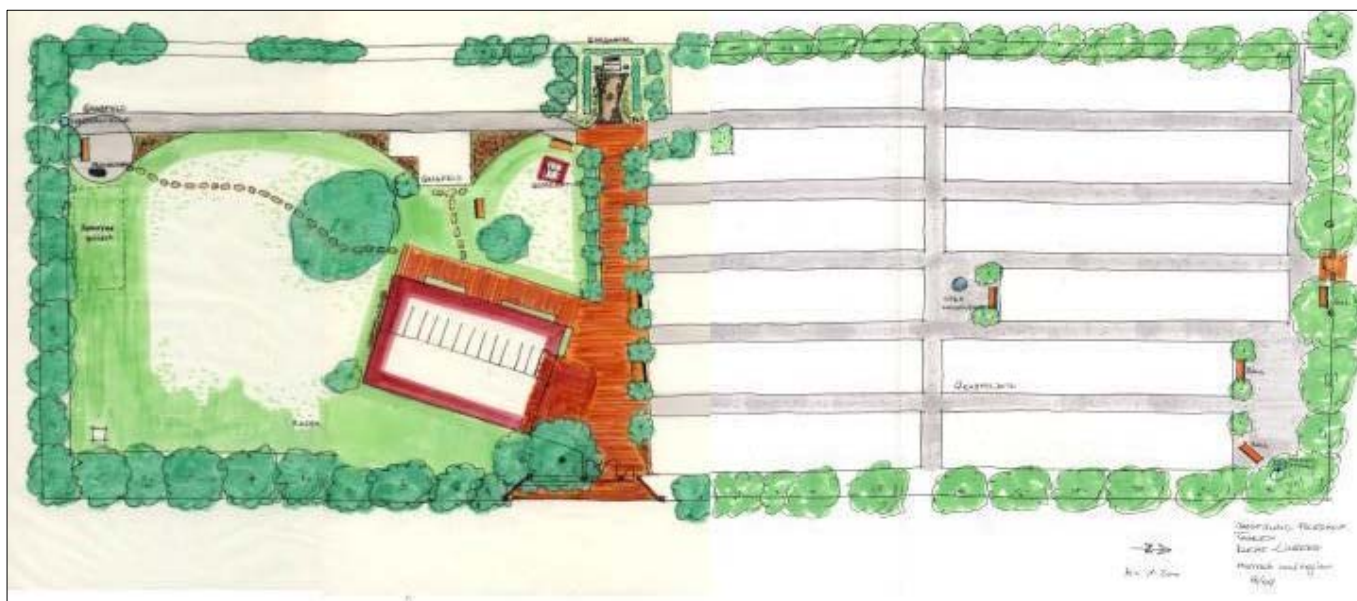


<p>Projekttitle: Neugestaltung Friedhof Taaken</p>	<p>Nr. : T 08 Ortsteil: Taaken</p>
<p>Zielsetzung: Der Friedhof von Taaken liegt etwa 200 m vom Dorfausgang entfernt in der Landschaft. Er wurde Anfang des Jahrhunderts angelegt. Das im Jahr 1925 im Ort eingeweihte Ehrenmal wurde 1980 auf den Friedhof versetzt. Im Jahr 1974/75 wurde der Friedhof um eine Kapelle und ein zweites Gräberfeld erweitert. Derzeit hat sich die Gestaltung des Friedhofes überlebt, das alte Gräberfeld wird weniger belegt, das neue Gräberfeld nahezu gar nicht. Die Wege sind in einem sehr schlechten Zustand, die Fußwegeplatten vor der Kapelle vermindern den gestalterischen Eindruck. Die Umsetzung eines neuen Gestaltungskonzepts erscheint notwendig.</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die dreiteilige Struktur und der jeweilige Charakter des alten Teils, der Achse zum Ehrenmal und des neuen Teils sollte mit den jeweiligen Schwerpunkten erhalten bleiben bzw. wieder herausgearbeitet werden. - Die historische Struktur des alten Teils sollte wieder besser kenntlich werden. Der neue Teil sich dagegen weiterhin abgrenzen. Bei der Gestaltung des Ehrenmals sollte der ursprüngliche Plan mit der Umfassung des Ehrenmals Berücksichtigung finden. - Aufstellung eines neuen Glockenturms - Die Materialwahl sollte sich an den bisher schon genutzten Materialien in Form und Farbe orientieren. (Roter Sandstein, roter Granit) - Die Nutzbarkeit und Pflege der Wege sollte verbessert bzw. erleichtert werden. - Die Aufenthaltsqualität soll durch Bänke verbessert werden - Weitgehende Wiedernutzung von freiwerdenden Gräbern, erst in zweiter Linie Nutzung des „neuen“ Bereiches. - Maßnahmen - Grundsaniierung der Sandwege, Aufbringung einer wassergebundenen Decke mit neuem Unterbau. Betonung der alten Mittelachse durch rotes Mineralgemisch - Ersatz der Waschbetonplatten durch sog. Altstadtplaster in rotem Farbton. Vor der Kapelle wird der Platz durch eine andere Pflasterrichtung, die sich auf die Kapelle bezieht, gegliedert - Ersatz der Waschbetonplatten im Eingangsbereich der Kapelle durch rötliche 40x40 oder 50x50 Natursteinplatten - Einfassung der nördlichen und südlichen Seite des Friedhofes mit einem Stakezzaun (Erle) in der Höhe des bisherigen Zaunes - Erneuerung der Umfassung des Kompostplatzes - Erneuerung der Grabeinfassungen mit Rasenkantensteinen oder einseitig gebrochenen Betonsteinen - Ersatz der Wasserbehälter (Betonringe) durch gemauerte Behälter (roter Betonstein, gleiches Material wie die Eingangspfeiler und die Bankträger) entsprechende Vormauerung. - Schaffung einer Grabstelle für auf dem neuen Friedhofsteil südlich vor der Buschreihe 	 
	

Projekttitle: Neugestaltung Friedhof Taaken


Nr. : T 08

Ortsteil: Taaken





Skizze per Hand und per CAD Programm



<p>Projekttitle: Rastplatz Ohe</p>	<p>Nr. : T 09</p>
<p>Zielsetzung: Umgestaltung des Parkplatzes im straßennahen Bereich mit Einrichtung eines Ruheplatzes für Radfahrer/Touristen</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Das Schützenhaus mit Schießstand und Festhalle in der Ohe befindet sich in exponierter Lage an der K 201 etwa 200 m vor dem Ortsschild. Der Platz an der Zufahrt zum Schützenhaus bietet sich als Ruhe- und Rastplatz für Fahrradfahrer und auch Spaziergänger an. Zur Zeit ist eine Bank unmittelbar an der Straße vorhanden. Der Rastplatz sollte etwas zurückversetzt von der Straße Ruhebänke und einen Tisch umfassen. Die Fläche wäre zum vorhandenen Parkplatz optisch abzugrenzen und unter Berücksichtigung des vorhandenen Baum- und Buschbestandes zu gestalten. Ergänzt werden sollte das Ganze um Hinweistafeln auf den Ort, die Kräuterregion und das Radwegnetz.</p>	




Projekttitle: Rastplatz Ortsausgang Bittstedt	Nr. : T 10
Zielsetzung: Einrichtung einer Raststelle für durchreisende Radfahrer/Touristen	Ortsteil: Taaken
Kurzbeschreibung: Umsetzen/Ersetzen der vorhandenen Bank und Aufstellen eines Tisches. Aufstellen von Hinweistafeln (Kräuterregion, Radwegenetz, Ortstafeln)	 



<p>Projekttitle: Radweg Taaken-Schleeßel</p>	<p>Nr. : T 11</p>
<p>Zielsetzung: Schließung der Lücke in der Radwegverbindung entlang der Kreisstraße von Taaken nach Schleeßel</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Radweg endet gegenwärtig von Taaken kommend am Ende des Ortsteils Spachel und wird lediglich in der Ortschaft Bittstedt für eine kurze Strecke wieder aufgenommen. Die Straße erfreut sich aufgrund des interessanten Landschaftsbildes (Wiesteniederung, Staatsforst Stüh) großer Beliebtheit. Sie ist für Taaken und Bittstedt die Radwegverbindung in die Kreisstadt Rotenburg und ist auch in touristischer Hinsicht von Bedeutung. Aufgrund der starken Verkehrsbelastung, des zunehmenden Schwerlastverkehrs (Sandabbau, geplante Biogas-Anlage) sowie der Autobahnquerung besteht ein erhöhtes Verkehrsrisiko für Radfahrer. Der Ausbau würde die Verkehrssicherheit erhöhen und zu einer Vernetzung der Ortsteile beitragen.</p>	<div data-bbox="1083 472 1449 741" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="1098 741 1437 775">Radwegende Am Spachel</p> <div data-bbox="1129 808 1406 1173" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="1129 1173 1406 1207">Straße nach Bittstedt</p>



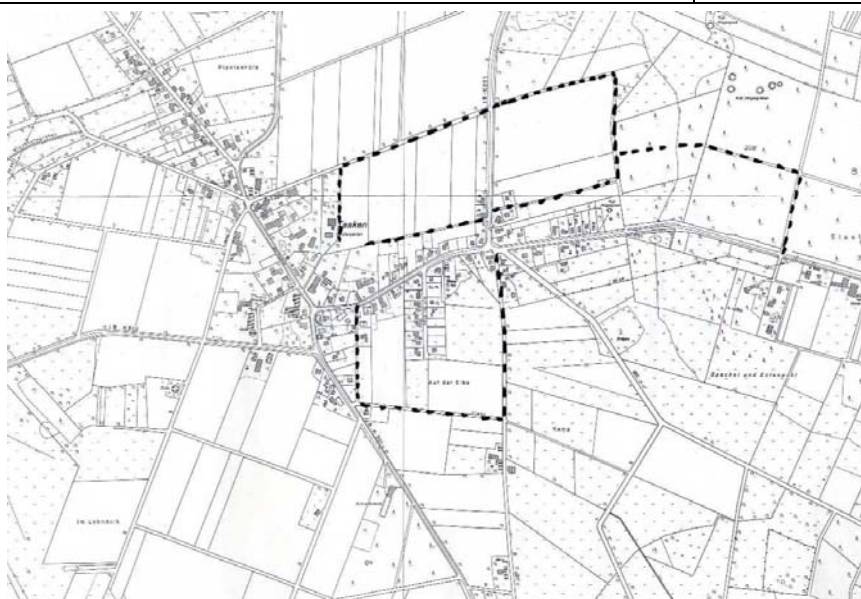
<p>Projekttitle: Radweg Stüh (Taaken – Horstedt)</p>	<p>Nr. : T 12</p>
<p>Zielsetzung: Schaffung eines straßenungebundenen Radweges durch den Taakener Stüh nach Horstedt</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Zurzeit besteht eine Radwegverbindung entlang der viel befahrenen Kreisstraße von Taaken nach Horstedt. Eine Radwegverbindung durch den Stüh gem. anliegender Skizze wäre landschaftlich attraktiv und eine touristische Bereicherung in der Kräuterregion. Zugleich sollte ein Hinweis auf die Hügelgräber im Taakener Stüh mit der Möglichkeit der Besichtigung erfolgen. Auf dem Gebiet der Gemeinde Horstedt sollte dieser ebenfalls für die Landwirtschaft nutzbare Weg fortgeführt werden. Nach jetzigem Kenntnisstand ist dies im gegenwärtig durchgeführten Flurbereinigungsverfahren für die Gemeinde Horstedt so vorgesehen.</p> <p>(sh. auch: W 03 Orts-Übergreifende Fuß- und Radwegenetze)</p>	
Empty space for additional information or notes	




<p>Projekttitle: Alter Schulweg (Rundweg)</p>	<p>Nr. : T 13 Ortsteil: Taaken</p>
<p>Zielsetzung: Wiederherstellung des historischen ‚alten Schulwegs‘</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Wiederherstellung des ‚alten Schulwegs‘ hinter der Bebauung Hauptstraße zwischen Horstedter Straße (zwischen Fajen und Tütken/Delventhal) bis zur alten Schule (Kiga/Turnhalle) als Rundweg.</p> <p>So wäre es möglich in Taaken einen Spazierrundweg zu nutzen.</p> <p>Aufstellen von Bänken als Ruhepunkte.</p>	




<p>Projekttitle: Rundweg im Ort und/oder Ortsrandlage</p>	<p>Nr. : T 14</p>
<p>Zielsetzung: Erhöhung der Attraktivität der Ortschaft durch Schaffung von Rundwegen für Spaziergänge im Ort und in Ortsrandlage abseits der teilweise viel befahrenen Kreisstraßen</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Großteil der Wohnhäuser Taakens befindet sich an den drei Kreisstraßen im Ort und werden von diesen erschlossen. Spaziergänge in der Ortschaft verlaufen dadurch in der Regel an den teilweise stark befahrenen Kreisstraßen. Nebenwege bzw. -straßen in der Gemarkung sind nur bedingt als Rundwege nutzbar und führen dann in der Regel zurück wiederum an Kreisstraßen. Die Anlage von Rundwegen im Ort und in der Ortsrandlage zusätzlich mit entsprechender Randbepflanzung würde die Attraktivität der Ortschaft für Spaziergänge erhöhen. Sie sollten neben ihrer landwirtschaftlichen Nutzung auch für Spaziergänger geeignet sein und entsprechende Rastmöglichkeiten vorsehen. Der mögliche Verlauf solcher Rundwege ist in der Skizze unten dargestellt.</p>	







<p>Projekttitlel: Gehweg an der Straße Am Sportplatz</p>	<p>Nr. : T 15</p>
<p>Zielsetzung: Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder auf dem Weg zum Kindergarten und für Schüler an der Bushaltestelle</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>An der Straße am Sportplatz ist kein Gehweg vorhanden, obwohl sich dort eine Schulbushaltestelle befindet und dieser Weg auch von den Kindern aus dem nordwestlichen Ortsteil auf dem Weg zum Kindergarten genutzt wird. Die Straße ist viel befahren. Sie wird u. a. als Abkürzung von Horstedt nach Otterstedt genutzt. Mit der Realisierung des geplanten neuen Sportplatz erhöht sich der Verkehr weiter. Der Bau eines Gehweges von der Dorfstraße bis zum Sportgelände sowie bauliche Veränderung an der Bushaltestelle mit Markierungen auf der Fahrbahn würden die Verkehrssicherheit gravierend verbessern.</p>	
Empty space for additional information or comments	



<p>Projekttitle: Graben Brillkamp</p>	<p>Nr. : T 16</p>
<p>Zielsetzung: Verrohrung/Verschüttung des vorhandenen Grabens</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Graben im Bereich der Straße Brillkamp ist in Richtung Ortsausgang Bittstedt offen.</p> <p>Fußgänger/Besucher der Anwohner können in dem Bereich nur entlang der Fahrbahn gehen.</p> <p>Als Entwässerungsgraben ist er zu verrohren.</p> <p>Anmerkung mensch und region: Die Maßnahme ist nicht mit den Zielen der Dorferneuerung vereinbar.</p>	
Empty space for additional information or comments	







<p>Projekttitle: Feuerwehrhaus</p>	<p>Nr. : T 17</p>
<p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen eines Zugangs zum Feuerwehrhaus. ▪ Schaffung von Parkmöglichkeiten. ▪ Verfugen des Anbaus. ▪ Verschönerungsmaßnahmen, z.B. auch durch Bepflanzung <p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Zugang/Eintritt in das Feuerwehrhaus ist nur über das Garagentor möglich.</p> <p>Ein Seiteneingang (Tür) ist hier erforderlich und neu zu Erstellen. Anbau ist seit Erbauung nicht verfugt worden.</p> <p>Park-/Haltemöglichkeiten für eingesetzte FW-Leute sind nicht vorhanden (ggf. muss dafür Grund angekauft werden).</p>	<p>Ortsteil: Taaken</p>  
Empty space for additional information	



Projekttitle: Beleuchtung Straßen und Wege	Nr. : T 18
	Ortsteil: Taaken
Zielsetzung: Optimierung der Straßenbeleuchtung bei gleichzeitiger Reduzierung des Stromverbrauches	
Kurzbeschreibung: Das Beleuchtungssystem ist im Ort z. T. umfangreich zu ergänzen. Eine genaue Beschreibung findet sich in der Gesamtplanung der Gemeinde Reeßum wieder. Näheres bedarf einer genaueren Untersuchung. (sh auch: W 06 Überörtliche Lampen)	



<p>Projekttitlel: Gehwege Hauptstraße</p>	<p>Nr. : T 19 Ortsteil: Taaken</p>
<p>Zielsetzung:</p> <p>Austausch des Kopfsteinpflasters</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Gehwege im Bereich der Hofzufahrten sind mit Kopfsteinpflaster (sehr uneben/grob) versehen.</p> <p>Diese Passagen sind für Rollstuhlfahrer unmöglich, und für Radfahrer nur schwer zu „befahren“.</p>	<p>Zufahrt ehem. Schmied Müller</p>  <p>bei Eckhoff (Zuf. Mietwohnungen)</p>  <p>Bei Eckhoff (Zufahrt Hof)</p>  <p>Vor Bruns</p>
<p style="text-align: center;">Skizze</p>	